



AKTIONÄRSBRIEF 1/14
BERICHT ÜBER DAS 1. QUARTAL 2014



4030 Linz
Wiener Straße 435
Tel: +43 (732) 3996-0
Fax: +43 (732) 3996-78
E-Mail: holding@linz-textil.at
www.linz-textil.at

LINZ TEXTIL HOLDING AG



Sehr geehrte Aktionärin!
Sehr geehrter Aktionär!

Linz, im Mai 2014

AKTIENKAPITAL

Das Grundkapital der Linz Textil Holding AG beträgt EUR 6,0 Mio. und setzt sich unverändert aus 300.000 Stückaktien zusammen. Der Kurs je Aktie lag per 31.03.2014 bei EUR 499,00 gegenüber dem Kurswert von EUR 521,00 zum Stichtag 31.12.2013.

ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSLAGE

Nachdem im Jahr 2013 die Wirtschaftsleistung im Euroraum geschrumpft ist, schreitet die Erholung nun langsam voran. Die Wachstumsaussichten liegen bei rund 1,2 % für das Jahr 2014, bzw. 1,5 % für das Jahr 2015. Die wirtschaftliche Erholung ist jedoch angesichts geopolitischer Risiken mit Unsicherheiten behaftet. Die Inflationsentwicklung für den Euroraum sollte voraussichtlich eher verhalten ausfallen, in einzelnen Ländern sind bereits Deflationstendenzen erkennbar, infolgedessen ist davon auszugehen, dass die EZB den derzeit eingeschlagenen Kurs einer lockeren Geldpolitik unverändert fortsetzen wird. Auch in Österreich ist mit einem leichten Wirtschaftswachstum zu rechnen. Für 2014 erwartet die Europäische Kommission einen Anstieg des realen BIP von 1,5 %.

EIGENE GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Der Gesamtumsatz der Linz Textil-Gruppe betrug im ersten Quartal 2014 EUR 33,2 Mio. gegenüber EUR 35,4 Mio. im Vergleichszeitraum des Vorjahrs. Dieser Umsatzzrückgang um rund 6 % ist im Wesentlichen auf die nach wie vor rückläufigen Preisniveaus zurückzuführen, wobei hiervon vorwiegend die Viscose-Spinnereien der Gruppe betroffen sind. Diese Entwicklung trat bereits auch im Vergleichszeitraum des Vorjahrs auf, hat sich jedoch seit Jahresmitte 2013 zunehmend verschärft, und zu weiteren Umsatzzrückgängen geführt. Das Ergebnis vor Steuern (EBT) ist empfindlich gesunken und beläuft sich zum 31.03.2014 auf TEUR 1.059. Auch hier spiegelt sich der Preisverfall sowie der auf den Viscose-Märkten vorherrschende Volumens- und Margendruck wieder. In diesem Zusammenhang werden Restrukturierungsmaßnahmen gesetzt, die auf eine deutliche Verbesserung der Ertragslage abzielen.

Die Bilanzsumme per 31.03.2014 beträgt EUR 134,3 Mio. und hat sich gegenüber dem Wert zum 31.12.2013 leicht erhöht. Die Eigenkapitalquote ist mit 78,4 % im Vergleich zum Jahresabschlussstichtag am 31.12.2013 nahezu ident, womit die Linz Textil-Gruppe unverändert über eine stabile und solide Eigenkapitalbasis verfügt.

INVESTITIONEN

Die im Geschäftsjahr 2013 begonnene umfassende Modernisierung der Ringspinnkapazität im kroatischen Tochterunternehmen Predionica Klanjec d.o.o. wird im ersten Halbjahr 2014 konsequent weitergeführt. Bis zu Beginn des dritten Quartals 2014 wird die Investition in weitere acht neue Verbund-Ringspinnmaschinen an diesem Standort planmäßig abgeschlossen sein. In den übrigen Betriebsstätten verfügen die Maschinenparks unverändert über einen hohen Modernisierungsgrad, womit in diesen Bereichen derzeit keine Investitionen erforderlich sind. Erweiterungsinvestitionen in die Baumwollspinnereien der Gruppe befinden sich derzeit in einer intensiven Evaluierungsphase.

MITARBEITER

Zum Ende des ersten Quartals 2014 waren in der Linz Textil-Gruppe 685 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Die Zahl der Beschäftigten zum Bilanzstichtag 31.12.2013 betrug 703. Die Veränderung des Personalstandes gegenüber dem Jahresende ist, wie in den Vorjahren, im Wesentlichen durch saisonale Schwankungen im Segment Textile Fertigfabrikate begründet.

AUSBLICK

Angesichts der weiterhin schwierigen gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen ist mit einer gleich bleibend angespannten Ertragssituation zu rechnen, wobei das Marktumfeld voraussichtlich auch für den Rest des Geschäftsjahres sowie darüber hinaus unverändert herausfordernd bleiben wird. Dies betrifft, wie bereits erwähnt, insbesondere den Markt für Viscosegarne, welcher unverändert von Überkapazitäten geprägt ist. Im Sinne einer nachhaltigen Absicherung der Marktposition wurde ein umfassendes Restrukturierungsprojekt begonnen, das voraussichtlich bis zum Ende des zweiten Quartals 2015 weitgehend abgeschlossen sein wird. Der Fokus liegt hierbei auf den Bereichen des Produktionsprogramms, der Produktivität und der Kosteneffizienz.

Der Vorstand

BILANZVERGLEICH	31. 3. 2014	%	31. 3. 2013	%	31. 12. 2013	%
	TEUR		TEUR		TEUR	
Langfristige Vermögenswerte	86.222	64,2	85.678	64,0	87.170	65,1
Kurzfristige Vermögenswerte	48.069	35,8	48.183	36,0	46.737	34,9
Bilanzsumme	134.291	100,0	133.861	100,0	133.907	100,0
Eigenkapital	105.291	78,4	105.401	78,7	104.892	78,3
Lang- u. kurzfristige Verbindlichkeiten	29.000	21,6	28.460	21,3	29.015	21,7
Bilanzsumme	134.291	100,0	133.861	100,0	133.907	100,0
KONZERN-GESAMTERGEBNIS-RECHNUNG 1.1. - 31.3.2014						
	1. 1. - 31. 3. 2014		1. 1. - 31. 3. 2013		TEUR	%
Umsatzerlöse	33.177		35.375			
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-643		-155			
Sonstige betriebliche Erträge	670		622			
Betriebsleistung	33.204	100,0	35.842	100,0		
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-19.905		-21.699			
Personalaufwand	-6.404		-5.987			
Abschreibungen	-2.232		-2.344			
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.844		-4.084			
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	819	2,5	1.728	4,8		
Finanzergebnis	240		302			
Ergebnis vor Steuern (EBT)	1.059	3,2	2.030	5,7		
Steuern vom Einkommen	-294		-382			
Jahresüberschuss	765	2,3	1.648	4,6		
Beträge, die in künftigen Perioden möglicherweise ergebniswirksam werden						
Unterschied aus Währungsumrechnung zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente	-161		218			
Marktwertanpassung	199		923			
Umgliederung in den Gewinn/Verlust der Periode	-338		-279			
Ertragsteuern	35		-161			
Sonstiges Ergebnis der Periode	-265		701			
Gesamtergebnis nach Steuern	500		2.349			